

Gedanken machen groß, Gefühle reich.

(Quintillian)

Die gute Zeit fällt nicht vom Himmel,
sondern wir schaffen sie selbst,
sie liegt in unserem Herzen eingeschlossen.

(Fjodor M. Dostojewski)

**Zu erkennen, dass man sich geirrt hat,
ist ja das Eingeständnis,
das man heute schlauer ist als gestern.**

(Johann Casper Lavater)

Das Ziel, das wir in unserem Leben anstreben sollen,
besteht nicht in einer Leistung. Es besteht in einem
Sein, in einer Sendung. (Anselm Grün)

Komme, was mag.

Gott ist mächtig! Wenn unsere Tage verdunkelt sind und unsere Nächte finsterner als tausend Mitternächte, so wollen wir stets daran denken, dass es in der Welt eine große segnende Kraft gibt, die Gott heißt. (Martin Luther King)



Alle Dinge werden zu einer Quelle der Lust, wenn man sie liebt.

(Thomas von Aquin)

Getragen von Menschlichkeit

Das Glück und die Zufriedenheit wachsen nicht mit dem Überfluss. Es kommt darauf an, zu erkennen, dass jedweder materieller Fortschritt, keinen Schritt weiterführt, wenn er nicht vom Geist der Menschlichkeit getragen ist. (Hermann Gmeiner)



**Niemand kann dir die Brücke bauen,
auf der gerade du über den Fluss
des Lebens schreiten musst,
niemand außer dir allein.** (Friedrich Nietzsche)



Gott segne Dich und Deinen Namen.

**Er segne Dich und Dein Leben
und erfülle Dein Herz mit dem Licht seiner Liebe.**



Die beiden Hände

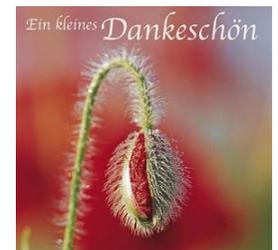
Es sagte einmal die kleine Hand zur großen Du große Hand, ich brauche dich, weil ich bei dir geborgen bin. Ich spüre deine Hand, wenn ich wach werde und du bei mir bist, wenn ich Hunger habe und du mich fütterst, wenn du mir hilfst, etwas zu greifen und aufzubauen, wenn ich mit dir meine ersten Schritte versuche, wenn ich zu dir kommen kann, weil ich Angst habe. Ich bitte dich: Bleibe in meiner Nähe und halte mich.

Und es sagte die große Hand zur kleinen Hand: Du, kleine Hand, ich brauche dich, weil ich von dir ergriffen bin. Das spüre ich, weil ich viele Handgriffe für dich tun darf, weil ich mit dir spielen, lachen und herumtollen darf, weil ich mit dir kleine, wunderbare Dinge entdecke, weil ich deine Wärme spüre und ich dich lieb habe, weil ich mit dir zusammen wieder bitten und danken kann. Ich bitte dich: Bleibe in meiner Nähe und halte mich. (nach Gerhard Kiefel)



**„Sammelt euch Schätze im Himmel ...
Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz.“**
(Jesus, Mt 6,20a.21)

Was es auch Großes zu erstreben gibt:
Den Mitmenschen Freude zu machen,
ist doch das Beste, was man



auf dieser Welt tun kann. (Peter Rosegger)

**Alle Dinge werden zu einer Quelle der
Lust, wenn man sie liebt.**

(Thomas von Aquin)

Was dir widerfuhr, siehe, es mag vergehen.
Was du daraus machst, das soll bestgehen.
(Albertus Magnus)

„SCHMUNZELIGES“ Wütend schreibt Fabian in sein Mathebuch: „Mein liebes Mathebuch! Werde endlich erwachsen und löse deine Probleme selbst!“

